

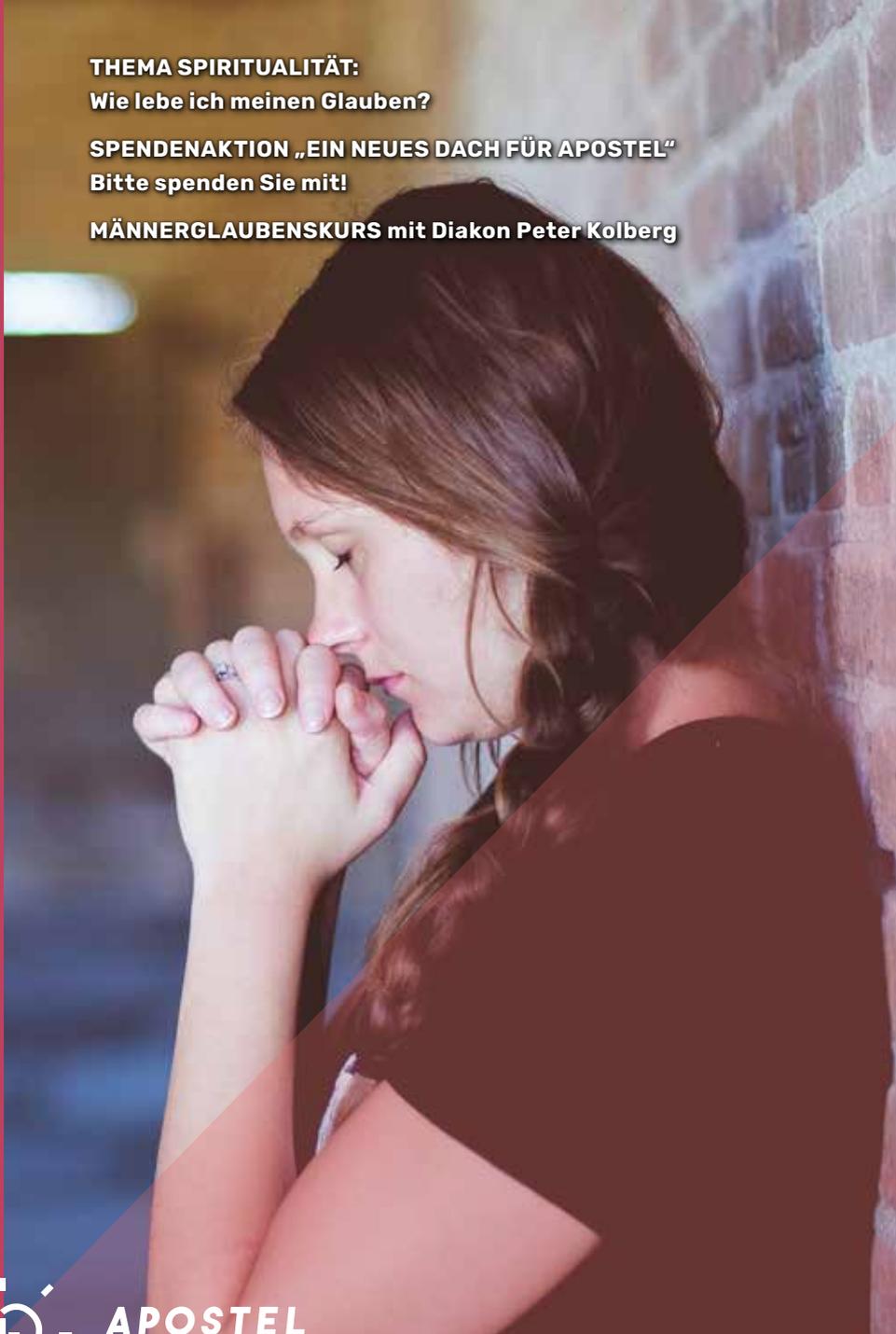
# Gemeindebrief

September bis November 2022

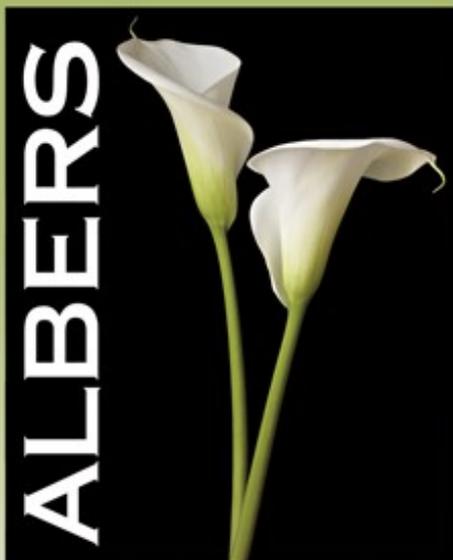
**THEMA SPIRITUALITÄT:  
Wie lebe ich meinen Glauben?**

**SPENDENAKTION „EIN NEUES DACH FÜR APOSTEL“  
Bitte spenden Sie mit!**

**MÄNNERGLAUBENSKURS mit Diakon Peter Kolberg**



**APOSTEL  
HARBURG**



**BESTATTUNGEN**

*Lassen Sie uns über  
Bestattungsvorsorge sprechen!  
- kostenfreie Beratung -*



**WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE**

**HARBURG                    040/77 35 62**  
KNOOPSTRASSE 36

**MASCHEN                04105/67 58 38**

**MECKELFELD 040/768 99 445**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass Sie sich für unsere Apostelgemeinde interessieren. In diesem Gemeindebrief erzählen einige Gemeindemitglieder, was ihnen der Glaube bedeutet, und wie sie ihn leben. Viele Artikel drehen sich um das große Thema Spiritualität und die Frage, wie ich Gottes Nähe erfahren kann. Es macht letztlich glücklich mit Gott zu leben: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (Psalm 73,28). Eine bunte Gruppe an Menschen kommt dabei zu Wort. Und das ist gut so. Denn so soll Gemeinde sein: bunt, fröhlich, tröstend, heilend, liebevoll, schützend, bereichernd und begeisternd. Deshalb berichten wir auch von verschiedenen Angeboten in Apostel, die hoffentlich zu Ihrem Glück beitragen: Wir feiern Gottesdienste als Zentrum der Gemeinde und haben Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Musikbegeisterte und Hilfsbedürftige. Und wenn Ihnen etwas fehlt oder Sie mitmachen wollen – sprechen Sie mich gerne an! Mitmachen macht auch glücklich.

*Gott nahe  
zu sein ist  
mein Glück.*

*Psalm 73,28*

Ein besonderes Glückserlebnis bieten wir am Reformationstag (31.10.) an. Da ist Dr. Klaus Douglass aus Berlin zu Gast in Apostel. Er ist ein Experte für hoffnungsvolle und zukunftsweisende Wege für Gemeinden, die für möglichst viele Menschen relevant sein wollen.

Wussten Sie eigentlich, dass die Stellen von Felix Gehring, Rena Lewitz und Svenja Höngen vollständig vom Förderverein finanziert werden? Seit fast 25 Jahren gibt es diesen segensreichen Verein. Lesen Sie mehr dazu und einige Glückwünsche auf S. 26. Wir sind außerdem sehr dankbar und auch glücklich über die vielen Spenden für unser dringend benötigtes neues Kirchendach. Bitte spenden Sie auch! Seien Sie eine Segensspenderin. Seien Sie ein Segensspender, um all das auch in Zukunft zu ermöglichen, was wir heute in Apostel erleben.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen, einige Glücksmomente und vor allem Gottes Segen,

*Ihr Pastor Burkhard Senf*



*P.S. Wenn Sie weiterhin regelmäßig aktuell informiert bleiben wollen, dann melden Sie sich am besten auf unserer Homepage für unseren Newsletter an.*

14



## Themen & Berichte

<b>Männerglaubenskurs</b>	05
<b>Glaubensberichte</b>	06
Jugend in Apostel	10
<b>Kirchendach</b>	12
Kinder	14
Für einander da sein	15
Familienprogramm	16
Reformationsfest	22
Gebetsbriefkasten	22
Reformationsfest	22
25 Jahre Förderverein	16
Momente mit Gott	28



10

## Termine & Aktuelles

Gottesdiensttermine	20
Generation 65+	36
Freud und Leid...	37

## Infos & Kontakte

Infotelegramm	31
Kontaktadressen	38

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat der Evangelisch- Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg  
Hainholzweg 52 – 21077 Hamburg

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich – **Auflage:** 2.750 Exemplare – **Layout:** A. Riebesell

**Redaktion:** B.Senf, D.Terner, G.Schwabe – **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

*Bitte mailen Sie uns gerne unter [Burkhard.Senf@apostel-harburg.de](mailto:Burkhard.Senf@apostel-harburg.de)*

# Herausforderung Mannsein - für Gottsucher und Selbstfinder

*Was bedeutet „Mannsein“? Ist das im Jahr 2022 wirklich noch eine Frage? Wir glauben: Ja! Wir erleben es, dass sich Männer viele Fragen stellen, für die es oft zu wenig Raum im Leben und im Alltag gibt – und auch in der Gemeinde!*

*Wer bin ich als Mann und wie will ich eigentlich sein? Was prägt meinen Blick auf mich selbst und auf andere? Wie kann ich meinen Glauben authentisch leben?*

Männern wird oft unterstellt, dass sie ungern über sich und ihre Gefühle reden. Kann sein. Es kann aber auch sein, dass sie dafür andere Voraussetzungen brauchen als Frauen. Wir versuchen, solche Möglichkeiten in einer Männerrunde zu schaffen. Wir freuen uns auf eine spannende Verbindung von Männer - und Glaubensthemen. Peter Kolberg, Felix Gehring und ein tolles Team freuen sich auf Begegnung, Austausch, Impulse und Aktionen unter Männern. Alle Männer ab 18 Jahren sind herzlich willkommen zu diesen Terminen und Themen:

**Freitag, 28.10., 19 bis 21.30 Uhr**

Einheit 1: „Die Herausforderung – als Mann leben und glauben“

**Sonnabend, 29.10., 09.30 bis 18 Uhr**

Einheit 2: „Getrieben oder getragen – von Kräften und Mächten“ und  
Einheit 3: „Mein Vater und ich – Erfahrung und Sehnsucht“

**Mittwoch, 02.11., 19 – 21.30 Uhr**

Einheit 4: „Erfolgreich MannSein – Ziele und Scheitern“

**Mittwoch, 09.11., 19 – 21.30 Uhr**

Einheit 5: „Potentiale entdecken – Wann ist ein Mann ein Mann?“

**Mittwoch, 16.11., 19 – 21.30 Uhr**

Einheit 6: „Liebe und Sexualität – als liebender Mann Beziehungen gestalten“

**Samstag, 18.11., 18 Uhr**

Abschlussgottesdienst „Kraftraum Freiheit – sich stellen und aufbrechen“

Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, darum ist eine Anmeldung bei Felix Gehring wichtig (Kontaktdaten siehe letzte Seite). Wer sich nicht sicher ist, ob der Kurs etwas für ihn ist, kann den ersten Abend gerne zum „Ausprobieren“ nutzen und danach über die Teilnahme entscheiden. Es ist wertvoll, sich für alle Termine Zeit zu nehmen, allerdings keine Voraussetzung für die Teilnahme. Für weitere Informationen gerne bei Felix Gehring melden.

## AUS DER GEMEINDE

*Wie unterschiedlich Menschen ihren Glauben leben, fällt einem ziemlich schnell auf. Manche Menschen lesen täglich die Bibel und fühlen sich damit verbunden zu Gott. Andere singen gerne in Gemeinschaft, beten zuhause im Bett, gehen in Gottesdienste oder gehen spazieren und reden mit Gott. Das wichtigste daran ist meiner Meinung nach, dass nichts davon falsch ist. Jeder hat seinen eigenen Weg, Gott nah zu sein und ihn zu spüren. Es ist vielmehr eine Vielfalt, die den Glauben ausmacht. Ich persönlich lese nicht so gerne die Bibel, sondern bete viel lieber abends oder spüre Gott in Gemeinschaften. Aber trotzdem respektiere ich alle anderen, die es anders machen. Der Glaube ist kein Regelbuch, eher ein Raum, der viele Freiheiten zulässt.*

Jonna



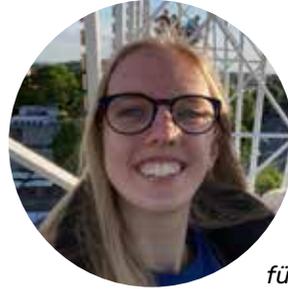
# Glaubens- berichte



*Ich finde die Frage danach, wie ich meinen Glauben lebe total spannend, weil ich gar kein Schema XY habe, das ich täglich oder so abgehe und dann sage: so das war jetzt mein Glaube für heute, morgen geht's weiter.*

*Was mir total wichtig ist, ist das Gespräch mit Gott. Das müssen gar nicht mal Gebete sein aber manchmal, wenn ich mir unsicher bin, etwas nicht läuft oder gerade etwas krass Gutes passiert ist, dann fange ich mit den Worten „Hey Gott...“ an und führe dann erstmal für mindestens 8 Minuten einen Monolog. Ich erzähle Gott von allem was mich gerade bewegt, einfach alles, was mir gerade auf der Seele brennt. Und das tut immer gut. Der Monolog gibt mir Kraft, weil ich mir sicher bin, dass ich eine Antwort bekomme. Irgendwann.*

*Durch Andachten, Poetry Slams oder Bibeltext bekomme ich eine Portion*



*Input für den Tag. Das muss für mich gar nichts Riesiges sein, ich versuche mir da immer so ein oder zwei Kerngedanken rauszuholen und nehme die dann in meinen Alltag. In meinem Alltag tanke ich beim Jugendgottesdienst, auf Freizeiten oder bei anderen Aktivitäten der Jugend in Apostel auf. Da sind alle unterwegs mit Gott und trotzdem hat jede:r einen krass individuellen Gott – und das nicht nur zu sehen, sondern auch zu erleben fasziniert mich immer wieder.*

\_\_\_\_\_ Amelie



*„Jeden Schritt und jeden Tritt gehst du lieber Jesus mit...“ so geht das Gebet los, dass ich mit meiner Mutter und meiner Schwester jeden Tag gebetet habe, bevor wir aufgebrochen sind in die Schule. Es war egal wie spät wir dran waren oder wie unsere Laune stand, bevor wir einen Schritt aus dem Haus liefen, beteten wir dieses Gebet. Noch bis heute kommt mir das Gebet immer mal wieder in den Kopf und das, obwohl es schon über 10 Jahre her ist, dass ich es zuletzt gebetet habe. Es war ein schönes Ritual den Tag außerhalb des Hauses mit diesem Gebet und Jesus zu beginnen. Daphne \_\_\_\_\_*

# ***"Wo sich Dinge ereignen, die ich Seiner Macht und nicht meiner Kraft zuschreibe."***

***Karen und Werner Möller sind seit ca. 2 Jahren in Apostel, im Interview sprechen wir über ihre unterschiedlichen Zugänge zum Glauben und wie sie ihn im Alltag dann doch gemeinsam leben.***

***Seit wann würdet ihr sagen, habt ihr ein aktives Glaubensleben?***

***Werner:*** Mit 50 Jahren bin ich in einer Freikirche (Elim) zum Glauben gekommen. Seitdem spüre ich eine mehr oder weniger starke Verbindung zu Gott.

***Karen:*** Ich komme aus einer christlichen Familie und bin sozusagen mit Gott groß geworden, so ganz klassisch: Sonntagsschule, Jungschar, Einsegnung, Jugendgruppe usw...

***Was sind die wichtigsten Dinge auf den Glauben bezogen in eurem Alltag?***

***Werner:*** Zu wissen, dass Gott auch da ist und wirkt, auch wenn wir nicht an ihn denken.

***Karen:*** Da würde ich mich auch noch einmal anschließen. Ich weiß nicht, ob ich die Frage so ganz richtig verstehe,

aber ich bin sehr dankbar, dass wir als Christen und Christinnen einen so alltagstauglichen Gott haben, der nicht nur sonntags in einem fest bestimmten Rahmen da ist, sondern immer und überall dabei ist.

***Ist der Gottesdienst ein zentraler Ort für euer Glaubensleben?***

***Werner:*** Nun ja, ich glaube auch woanders an Gott ;) Im Gottesdienst bin ich aber am wenigsten abgelenkt. In der Lobpreiszeit spüre ich leichter eine intensive Verbindung zum Heiligen Geist.

***Karen:*** Da schließe ich mich einfach an. Für mich kommt noch dazu, dass die Predigt mir sehr wichtig ist und ich durch sie immer wieder „Glaubensfutter“ bekomme: neue Blickwinkel, Impulse aber auch Korrektur.

***Was ist die Bibel für euch?***

***Werner:*** Ein teilweise schwer zu verstehendes Buch. Die Brücke in die heutige Zeit gelingt mir oft nicht so gut.

**Karen:** Ich habe Zeiten, in denen die Bibel dekorativ im Bücherregal steht, aber auch Zeiten, in denen ich begeistert in ihr lese und durch die Worte eine intensive Verbindung zu Gott erlebe. Die Bibel ist für mich das Fundament meines Glaubens.

**Welchen Stellenwert hat für euch Gebet?**

**Werner:** Gebet halte ich für sehr wichtig. Warum sollte Gott z.B. in besonderen Situationen für uns wirken, wenn er nicht darum gebeten wird. Wenn er von sich aus keine Heilung schenkt, tut er das manchmal aufgrund eines Gebetes.

**Karen:** Für mich ist das Gebet vereinfacht gesagt Reden mit Gott, Beziehungspflege. Zu einer Beziehung gehört so vieles dazu: Erzählen, Bitten, Danken, Zuhören... Manchmal bete ich bewusst, manchmal aber auch so nebenbei.



**Welche Rolle spielt der Heilige Geist in eurem Alltag?**

**Werner:** Wenn ich zu Jesus bete, bitte ich ihn durch den Heiligen Geist zu wirken. Er ist die Verbindung zwischen Jesus und mir. Wenn ich laut bete, gibt

er mir die Worte. Ich beginne Sätze, deren Ende ich noch nicht kenne; ich verlass mich auf seine Führung und ich spüre dann eine starke Verbindung zu ihm.

**Karen:** Das ist vielleicht theologisch nicht richtig, aber praktisch unterscheide ich nicht so wirklich zwischen Gott, Jesus und dem Heiligen Geist. Über die Gewissheit hinaus, dass Gott da ist, spüre ich Ihn, erlebe Alltagssituationen, in denen ich mich von ihm geführt, bewahrt oder beschenkt fühle. Wo sich Dinge ereignen, die ich Seiner Macht und nicht meiner Kraft zuschreibe. Ist das dann der Heilige Geist? 😊

**Entstehen Konflikte durch eure unterschiedlichen Glaubenszugänge?**

**Werner & Karen:** Und schon sind wir dabei uns zu „behaken,“ bei der Beantwortung der Frage 😊😊

Insgesamt ist unsere Schnittmenge so groß, dass wir eine gute gemeinsame Basis haben. Auf dieser Grundlage diskutieren wir dann auch mal kontrovers, kommen nicht überall auf einen gemeinsamen Nenner, bereichern uns aber durch diese Kontroverse.

# „Talking to Jesus

Mama used to drag me to church. Sunday mornings and Wednesday nights.  
Khaki pants and a polo shirt. Boy, I put up a fight.  
She said, "Son, one day you'll thank me for having God in your life."  
And yeah I know she was right. My mama was right.  
'Cause now I'm talking to Jesus  
She got me talking to Jesus  
Yeah my mama was right

CCLI-Liednr.: #7171559



## **Der Songtext aus dem Lied „Talking to Jesus“ von Elevation Worship,**

begleitet mich persönlich schon länger. In diesem Lied erzählt der Sänger, wie er dazu gekommen ist mit Jesus zu reden. Seine Familie war Teil auf diesem Weg. Seine Oma und seine Mama haben gebetet und er hat es miterlebt und dadurch selbst ausprobiert. Manchmal gewinnen Dinge in unserem Leben eine Bedeutung, weil wir sie durch andere erleben und miterleben dürfen. Gerade in der Jugendarbeit kann ich das erleben. Manchen Jugendlichen fällt es schwer allein zu beten oder Bibel zu lesen, deshalb ist es umso wichtiger es immer wieder mit ihnen gemeinsam zu tun. Es gab im letzten Jahr drei Erlebnisse, die mir das immer wieder gezeigt haben, die



ich hier mit euch teilen will:

Jeden Donnerstag habe ich mich mit den Konfer-Teamern getroffen, um die Konfertage und alles drum herum zu planen. Jedes Treffen schloss ich mit einem Gebet ab. Bei einem Treffen waren wir mit unserem Programm fertig und ich sagte einfach: „Ach ja, dann sehen wir uns nächste Woche. Tschüss.“ Da guckte mich eine Teamerin geschockt an und sagte: „Svenja, betest du nicht noch?“ Bis zu diesem Moment hatte ich nie das Gefühl, dass es den Teamer\*innen so wichtig war, dass ich zum Abschluss bete. Aber die Frage zeigte mir, dass es für sie dazu gehört und Teil von unseren

us“



Meine Mutter zwang mich immer in die Kirche,  
sonntagmorgens und auch Mittwochabends.  
Khaki-Hosen und Polo Shirts, Junge, ich wehrte mich.  
Sie sagte: „Sohn, eines Tages wirst du mir danken, Gott in  
deinem Leben zu haben.“  
Und ja, ich weiß, dass sie recht hatte.  
Meine Mama hatte Recht.  
Denn jetzt spreche ich mit Jesus.  
Sie brachte mich dazu, mit Jesus zu sprechen.  
Ja, meine Mutter hatte Recht.

Treffen war und das war richtig cool. **Seit einem Jahr hat eine Aktion im „face2faith“ den Favoriten-Status gewonnen.** Wo sich vorher bei jedem face2faith eine Kerzenaktion gewünscht wurde, in der man nach vorne gehen kann und ein Teelicht anzünden kann, ist es nun die Aktion für sich beten zu lassen. In unseren Planungstreffen ist seitdem oft der Wunsch, dass zwei Leute im face2faith anbieten für die Besucher\*innen zu beten. Wir machen diese Aktion nicht jedes Mal. Aber jedes Mal, wenn wir sie machen, kommen so viele Leute nach vorne, um für sich beten zu lassen. Nicht weil sie immer ein konkretes Anliegen haben, sondern weil es manchmal einfacher ist, wenn es jemand anderes für einen tut. Und jedes Mal ergreift es mich zu sehen, wie viele Leute dieses Angebot annehmen.

**Bei unserem Abschlusswochenende der Teamerschulung im April ist etwas passiert,** was mich total überrascht und begeistert hat. Den ersten Abend durften die Teamer\*innen selbst gestalten. Sie planten mehrere Aktionen, einen Spieleabend und eine Andacht. In der Andacht boten zwei Teamer\*innen an für die anderen zu beten. Ich war total begeistert davon, weil sie den Mut dazu hatten dies zu tun. So viele Teamer\*innen nahmen das Angebot an und gingen zu den Beiden und es war so berührend zu beobachten, wie stark die Beiden in diesem Moment gewachsen sind.

Ich glaube wir alle können Vorbilder für die Generationen um uns herum sein, wenn es darum geht mit Gott zu leben. Der Schlüssel ist es, glaub ich, Dinge offen zu leben.

Eure Svenja

**SPENDEN-  
BAROMETER**

**21.840 €**



**EIN SEGENSDACH  
FÜR APOSTEL**

Ein neues Dach für Apostel (Teil 3)

## „Mitmachen – das kann jeder!“

Wie in den vorangehenden Gemeindebriefen ausführlich geschildert, besteht die

Notwendigkeit das Kirchendach zu erneuern: **Apostel braucht kurzfristig ein neues Dach! Das wird viel kosten: aktuell rechnen wir mit ca. 383.000 EUR.**

Zur Finanzierung brauchen wir neben Geldern aus den gemeindlichen Bau rücklagen und Zuschüssen verschiedenster Art auch Eigenmittel aus Spenden.

Um Eigenmittel zu generieren, entstand die Idee zu einer gemeinsamen Spenden-Aktion, über deren Fortschritt wir regelmäßig berichten werden.

Dem liegt folgendes Gedankenexperiment zugrunde: Die Apostelgemeinde hat ca. **3.000 Mitglieder**. Wenn jedes Gemeindemitglied symbolisch für einen Dachanteil **€ 50,00** spenden oder sich mit anderen zusammentun wür-

de, könnten wir als Eigenmittel einen Betrag von **€ 150.000,00** erreichen. **Das wäre für uns als „Mitmach-Gemeinde“ großartig und ein eindrucksvolles Zeichen. Deshalb macht bitte ALLE mit!**

Seit Pfingsten sind schon 21.840 EUR eingegangen! Wir freuen uns über die bisherige Bereitschaft mitzuwirken und danken den zahlreichen Spenderinnen und Spendern sehr dafür!

Wer einen Beitrag als persönlichen Anteil am neuen Apostel-Dach leisten möchte, kann jetzt eine Spende unter Angabe des Spendenzweckes überweisen an:

**Apostelkirche Hamburg-Harburg**

**DE71 2075 0000 0090 2896 12**

**Sparkasse Harburg-Buxtehude**

**Verwendungszweck:**

**Ein neues Dach für Apostel.**

Bitte Namen und Adresse nicht vergessen, damit eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Unter diesem **Segensdach** wurden in 60 Jahren ...

- ... unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft.
- ... hunderten Konfirmand\*innen der Konfirmationssegnen zugesprochen.
- ... Hochzeitspaaren der Liebes-Segen zugesagt.
- ... Gottesdienste gefeiert und miteinander gesungen
- ... viele Menschen in ihrem Glauben gestärkt
- ... Versammlungen abhalten und gefeiert

**Werde eine Segensspenderin! Werde ein Segensspender!**

Nähere Infos gibt es auf [www.apostel-harburg.de](http://www.apostel-harburg.de) und bei  
*Ullrich Schäfer und Pastor Burkhard Senf*



# Programm für Kinder

## ***Kinderbibelwoche in den Herbstferien***

Für die zweite Woche der Herbstferien ist wieder eine Kinderbibelwoche für **Kinder von 5-12 Jahren** geplant. Wir hoffen, dass es dann wieder möglich ist, mit vielen Kinder zusammen zu sein. Haltet euch also den Termin frei: **Di, 18.10. - Fr, 21.10., jeweils 9.30-12.30 Uhr mit Abschluss-Gottesdienst am 23.10. um 11 Uhr.**



Im September gibt es auf [www.apostel-harburg.de](http://www.apostel-harburg.de) und im Newsletter nähere Infos und Anmeldeflyer. Die Plätze sind begrenzt, erfahrungsgemäß lohnt sich dann eine schnelle Anmeldung. Jugendliche und Erwachsene, die als Teamer\*in bei der Kibiwo mitwirken möchten, sollten sich Anfang September bei Rena Lewitz melden. Wir freuen uns auf euch!

## ***Reformationsfest für Kinder***

Am **31. Oktober** ist schulfrei. Dann

gibt es von **10-13 Uhr** für Kinder von 6-12 Jahren ein Reformationsfest im „Mittendrin“ - zeitgleich zur Reformationsfeier der Erwachsenen an der Kirche. Wir beschäftigen uns kreativ mit Martin Luther, gehen auf Entdeckungsreise und haben zusammen viel Spaß. Im Anschluss werden die Kinder auf Wunsch zu Fuß zur Kirche begleitet, um mit ihren Eltern am gemeinsamen Mittagessen in Apostel teilzunehmen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung zum Reformationsfest für Kinder im Kirchenbüro oder bei Rena Lewitz.

## ***Krippenspielproben***

Wenn die Coronalage es zulässt, soll es dieses Jahr wieder ein musikalisches Krippenspiel für **Kinder von 6-12 Jahren** geben! Die Proben finden ab November voraussichtlich in zwei Gruppen nacheinander wöchentlich am Freitagnachmittag statt. Die Aufführung ist Heiligabend im Gottesdienst um 14 Uhr (Gruppe 1) und um 15.15 Uhr (Gruppe 2) geplant. Anmeldung bei Rena Lewitz. **Bitte achtet auf aktuelle Hinweise im Newsletter und auf [www.apostel-harburg.de](http://www.apostel-harburg.de)**

### **Schätze finden und Netzwerken**

Eine große Ressource der Gemeinde ist, dass hier viele unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen, die sich wunderbar ergänzen können. Wir können alle füreinander da sein, so dass es an nichts fehlt! Die eine braucht dies, der andere hat das. Der eine hat ein Problem, die andere kennt sich damit aus und kann helfen. Bestimmt gibt es jemanden in Apostel, der genau das hat oder kann, was mir gerade fehlt. Aber wie finde ich die Person? Genau dafür haben wir unsere Apostel-Pinnwand, analog im Kircheneingang und digital auf [www.apostel-harburg.de/pin](http://www.apostel-harburg.de/pin)

Jeder\*r kann dort Gesuche oder Angebote posten bzw. anpinnen. Guckt regelmäßig, was es Neues gibt, und nutzt die Gelegenheit, euch über die Apostel-Pinnwand zu vernetzen!

### **Friedhofsaktion am Ewigkeitssonntag**

Am **20. November** (Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt) wollen wir als Gemeinde wieder direkt am Friedhofseingang für die Menschen im Stadtteil da sein, für Gespräche zur Verfügung stehen und Trost und Hoffnung schenken. Dabei kommen wir auch mit Menschen in Kontakt, die keinen Bezug zu Apostel haben. Die bisherigen Aktionen an Heiligabend

und am Karfreitag haben gezeigt, wie sinnstiftend und wichtig dieser Einsatz ist. Viele der bisherigen Mitwirkenden aus Apostel sind gerne wieder dabei. Da an diesem besonderen Tag viele Menschen den Friedhof aufsuchen werden, wollen wir unser Angebot zeitlich und möglichst auch durch weitere Standorte ausweiten und brauchen darum viele von euch, die für ein oder zwei Stunden dabei sind.

***Wer sich angesprochen fühlt und mitmachen möchte, melde sich bitte bis 1.11. bei Rena Lewitz.***

### **Gemeinsamer Mittagstisch**

Gemeinsam Mittag essen können alle, die möchten, **am 1. Freitag im Monat um 12:30 Uhr im Saal**. Unser Team bereitet mit Liebe ein frisches Essen zu. Die Termine: 2.9., 7.10., 4.11., 2.12. Anmeldung bitte bis Dienstag davor bei Rena Lewitz

### **Apostelcafé**

Gelegenheit zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen gibt es für alle am **letzten Montag im Monat von 16-18 Uhr** im Apostelcafé! In der Zeit nehmen wir auch gut erhaltene Sachspenden für das Sozialkaufhaus fairKauf an. **Die Termine: 26.9., 24.10. (statt am 31.10.!), 28.11.** Herzlich willkommen!



### **24. September 2022**

Familienspaziergang mit Picknick, Start um 11.30 Uhr am Parkplatz Ehestorfer Weg/Stadtscheide (Elf Buchen)

**Wichtig:** Die Strecke ist auch für Kinderwagen geeignet. Bitte bringt Getränke und Essen für das Picknick mit!

### **29. Oktober von 15 - 17 Uhr**

Familienolympiade in der Sporthalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Rönneburg

**Wichtig:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, darum meldet euch bitte auf jeden Fall vorher im Gemeindebüro an!

### **11. Novembervon 17 - ca. 19 Uhr**

St.-Martins-Umzug von der Apostelkirche zum mittendrin. Bitte bringt eure Laternen mit!

### **10. Dezember von 15 - 17 Uhr**

Weihnachtsbäckerei im mittendrin

**Wichtig:** Für unsere Planung ist eine Anmeldung im Gemeindebüro wichtig!

## Familienzeit in Apostel – einfach. gut.

Wir freuen uns über viele Familien in unserem Stadtteil und unserer Gemeinde. Wir wünschen uns einfache Begegnungsmöglichkeiten zum Wohlfühlen. Darum haben wir für jeden Monat ein besonderes Angebot für Familien geplant. Ganz unterschiedlich und ganz einfach zum Mitmachen. Wir hoffen, dass viele Familien erleben, wie gut das tut. Und dass wir zusammen mit vielen noch viele weitere Angebote machen können. Weil es einfach gut ist, Zeit für Familie zu haben.



Grundsätzlich ist es hilfreich, wenn ihr euch zu den Veranstaltungen anmeldet. Bei den Terminen, für die eine Anmeldung nicht ausdrücklich erforderlich ist, könnt ihr aber auch gerne spontan dabei sein.

**Weitere Infos bei Felix Gehring,  
Telefon 761 146 56/ 0176 509 427 23**

## Benefizkonzert in Apostel

# Schröder & Gehring

Beim Apostelfestival im September letzten Jahres hatten sie ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Danach konnte man sie noch in der Fischhalle Harburg und der Auferstehungskirche in Marmstorf erleben: Jan Schröder und Felix Gehring, zwei in Apostel nicht ganz unbekannte Menschen. Sie

stehen gemeinsam auf der Bühne: der eine singt, der andere liest. Beide teilen mit uns ihre eigenen Texte aus dem Leben und für das Leben. Humorvoll und nachdenklich, augenzwinkernd und inspirierend.

Das Feedback zu den Auftritten war großartig: eine tolle Mischung aus Spaß und Tiefgang, Musik und Text,

Nachdenken und Freude. Wer die beiden noch nicht live erlebt hat, sollte sich die nächste Möglichkeit auf jeden Fall nicht entgehen lassen und dabei



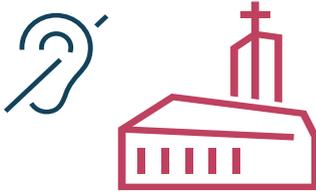
sein. Alle anderen natürlich auch!

Und zwar am **Samstag, dem 17. September um 19 Uhr**. Denn dann sind die beiden in der Apostelkirche für ein Benefizkonzert auf der Bühne. Der Eintritt ist frei, während des Konzertes werden Spenden für den Förderverein der Apostelkirche Harburg eingesammelt.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit den beiden und möglichst vielen Gästen!



# Willkommen zu unseren Gottesdiensten



Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Gottesdienste zu feiern!

*Achten Sie bitte auf aktuelle Mitteilungen auf der Homepage, im Newsletter und in unseren Schaukästen.*

*Dort teilen wir ihnen mit, was gerade in der Gemeinde möglich ist. Aktuell feiern wir ohne Maskenpflicht.*

Egal wie wir feiern: Wir können Gottes stärkende Botschaft hören!

Und das ist ein großer Wert. Viele von uns brauchen gerade jetzt die Stärkung und die Ermutigung durch Gott.

<b>1. + 3.</b> Sonntag im Monat	11.00 Uhr <b>Punkt 11</b> mit Band & Schatzinsel	Dieser Gottesdienst wird auch live auf Youtube gestreamt.
<b>2. + 4.</b> Sonntag im Monat	11.00 Uhr <b>Klassiker</b> mit Orgel & Apostelkids	
<b>JEDEN</b> Sonntag im Monat	<b>Unsere Kindergottesdienste</b> "Apostelkids" (4-10 Jahre im Saal unter der Kirche) bzw. „Schatzinsel“ (3-5 Jahre Im Gemeindehaus, 6-8 Jahre/ 9-12 Jahre im "Mittendrin") finden jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten um 11.00 Uhr statt.	
<b>2. + 4.</b> Sonntag im Monat	18.00 Uhr <b>Punkt 18</b> mit Band	Dieser Gottesdienst wird auch live auf Youtube gestreamt.
<b>1. + 3.</b> Sonntag im Monat	18.00 Uhr <b>Face2Faith</b> Jugendgottesdienst	Dieser Gottesdienst wird auch live auf Youtube gestreamt.

790 055 06



**PIPPILOTTA** | Kinderkleidung  
Spielwaren

MO-FR | 10-17 Uhr | Hainholzweg 69b

24/7 ONLINESHOP | PIPPILOTTA-KINDER.DE ★



Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

**Rechtsanwälte**

**Jürgen Mohrmann**

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

**&**

**Angela Krütfeld**

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

**Ehestorferweg 99**

**21075 Hamburg**

**www.toweranwaelte.de**

**Telefon: 75 66 16 22**

**Telefax: 79 14 50 19**

**info@toweranwaelte.de**

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bunte".



*Lavendel*  
APOTHEKE

MAREN GUTHOLD

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13  
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de



**Kri-Bie**

**Seit über 40 Jahren mit Sicherheit für Sie da!**

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

**H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter**

Harburger Ring 31      Telefon: 040-77 44 04      info@kribie.de  
21073 Hamburg      Fax: 040-76 75 05 11      www.kribie.de

## GOTTESDIENSTE

Gottesdienste September bis November 2022		
04.09.2022 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <b>Da ist was im Busch (2. Mose 3, 1-14)</b>	Felix Gehring
04.09.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team
11.09.2022 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl und Apostelkids <b>Bei Gott ist kein Ding unmöglich (1. Mose 22)</b>	Burkhard Senf
11.09.2022 18 Uhr	Punkt 18 <b>Bei Gott ist kein Ding unmöglich (1. Mose 22)</b>	Burkhard Senf
18.09.2022 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <b>Römerbrief Staffel 1, Folge 1</b>	Burkhard Senf
18.09.2022 18 Uhr	Face2Faith – Im Garten hinterm mittendrin –	Svenja Höngen und Team
25.09.2022 11 Uhr	Klassiker mit Apostelkids <b>Römerbrief Staffel 1, Folge 2</b>	Felix Gehring
25.09.2022 18 Uhr	Punkt 18 <b>Römerbrief Staffel 1, Folge 2</b>	Felix Gehring
02.10.2022 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <b>Erntedankfest</b>	Felix Gehring
02.10.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team
09.10.2022 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl und Apostelkids <b>Wenn unser Herz uns anklagt (1.Joh. 3,18-21)</b>	Broer Broers Burkhard Senf
16.10.2022 11 Uhr	Punkt 11, <b>Menschen, die die Welt veränderten Teil 1: Dietrich Bonhoeffer</b>	Burkhard Senf
16.10.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team
23.10.2022 11 Uhr	Abschlussgottesdienst der KiBiWo	Rena Lewitz
23.10.2022 18 Uhr	Punkt 18 <b>Wie Gott uns in unseren Krisen begegnet (Das Buch Hiob)</b>	Jens Klassen

Gottesdienste September bis November 2022		
30.10.2022 11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Schatzinsel, <b>"Eine neue Kirche"</b> (Epheser 4,1-6)	Burkhard Senf
31.10.2022 10-13 Uhr	Veranstaltung, kein Gottesdienst (Infos S.22) <b>Wir feiern Reformation!</b>	Klaus Douglass
06.11.2022 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel <b>Unsichtbar und trotzdem da. Lk. 17, 20-24</b>	Felix Gehring
06.11.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team
13.11.2022 11 Uhr	Klassiker mit Abendmahl mit Apostelkids <b>"Das verzeih ich Dir nie!"</b>	Burkhard Senf
13.11.2022 18 Uhr	Punkt 18 <b>"Das verzeih ich Dir nie!"</b>	Burkhard Senf
16.11.2022 18 Uhr	Bußtagsgottesdienst <b>"Heiß, kalt oder lau?" (Offenbarung 3, 14-22)</b>	Burkhard Senf
20.11.2022 11 Uhr	Punkt 11 zum <b>Ewigkeitssonntag</b> mit Schatzinsel	Felix Gehring
20.11.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team
27.11.2022 11 Uhr	Klassiker mit Apostelkids	Felix Gehring
27.11.2022 18 Uhr	Punkt 18	Felix Gehring
04.12.2022 11 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt <b>mit Taufferinnerung</b>	Rena Lewitz Burkhard Senf
04.12.2022 18 Uhr	Face2Faith	Svenja Höngen und Team

## „Hoffnungsvolle Thesen für die Zukunft der Kirche vor Ort“

am 31. Oktober (Reformationstag)  
von 10 - 13 Uhr mit  
Dr. Klaus Douglass, Berlin



Klaus Douglass war von 1989 bis 2009 Pfarrer in der Andreasgemeinde in Niederhöchstadt. Inspiriert durch die Arbeit der Willowcreek Gemeinde (USA) investierte er dort viel in den Gemeindeaufbau. Er stellte sich die Frage, wie Kirche und Gemeinde heute sein müssten, damit die Gute Botschaft des Glaubens auch dort ankommt, wo Gott es sich wünscht: in den Herzen der Menschen, die ihn noch nicht kennen.

Durch die Arbeit in der Andreasgemeinde inspirierte Klaus Douglass viele Gemeinden in ganz Deutschland, sich über ihren Auftrag und die Ausrichtung der Gemeinde Gedanken zu machen. Dadurch hat er auch uns in Apostel sehr geprägt. In dieser Zeit schrieb er auch viele Bücher, unter anderem das Buch „Die neue Reformation - 96 Thesen zur Zukunft der Kirche“. Hier kann man die Thesen lesen: [http://www.douglass.de/pfarrer/96\\_Thesen.pdf](http://www.douglass.de/pfarrer/96_Thesen.pdf)

Seit 2020 ist Klaus Douglass Direktor der Evangelischen Arbeitsstelle „midi“. „midi“ ist eine Zukunftswerkstatt, die frische Ideen mit Vernetzung und praktischer Hilfe verbindet. Sie steht für das Entwickeln, Probieren, Scheitern, Lernen und Gelingen im Weitergeben der Guten Nachricht. Der Name midi steht für „missionarisch-diakonisch“.

Wir freuen uns sehr, dass Klaus Douglass sich am 31. Oktober Zeit nimmt, um mit uns den Reformationstag zu feiern – wir können uns kaum einen geeigneteren Gast für diesen besonderen Tag vorstellen. Wir werden mit ihm über sein Buch reden und ihn fragen, welche Thesen er knapp 20 Jahre später (noch) wichtig findet. Wir werden **inspirierende Vorträge** über besonders relevante und **hoffnungsvolle Thesen** von ihm hören. Dann wol-

len wir uns **in Kleingruppen darüber austauschen**, welche Bedeutung diese Thesen für uns als Apostelgemeinde haben und wir wollen im Anschluss **gemeinsam Mittagessen**.

Um 10 Uhr beginnt unsere Reformationsfeier und um 13 Uhr soll das Mit-

tagessen beginnen. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte zur besseren Planung im Gemeindebüro an.

*Felix Gehring und Burkhard Senf*

P.S. Zeitgleich gibt es ein Reformationsfest für Kinder im Mittendrin (S.14)

## Beten – ein Selbstversuch



**„Lieber Gott, dasselbe wie gestern. Amen.“**

Solche eintönigen Gebete müssen nicht sein, meint Dr. Klaus Douglass. Dazu hat er an 50 Tagen 50 verschiedene Arten zu beten

selbst erprobt. In 50 kurzen Kapiteln schildert er seine persönlichen Erfahrungen. Die 50 Gebetsformen werden jeweils auf ein paar Seiten vorgestellt und dann kurz und knapp zusammengefasst. Er zeigt damit die Vielfalt der Möglichkeiten auf, um mit Gott zu reden. Er tut das erfrischend, humorvoll und ganz bewusst subjektiv. Die Auswahl ist bunt: von Pilgern bis Cyberkirche, von Schweigen bis Perlen des Glaubens. Auch Klassiker wie Fürbitte, Dank und Lobpreis fehlen nicht.

Sieben Jahre lang hat Klaus Douglass aufgeschrieben, was ihn dabei berührt und sein Leben verändert hat. Immer wieder hat er Neues entdeckt. Oftmals war es erstaunlich, was alles passierte, wenn er sich auf das Unbekannte einließ.

Dieses Buch macht Lust, zur eigenen Persönlichkeit passend mit Gott ins Gespräch zu kommen. Man kann für sein persönliches Gebetsleben gute Anregungen mitnehmen – ich habe das auf jeden Fall getan und werde sicher noch mal die ein oder andere vorgestellte Form des Gebets ausprobieren.

Mach doch auch mal den Selbstversuch und lies dieses Buch!

*Burkhard Senf*

# Wie Männer füreinander und für andere beten

Seit Dezember 2021 machen wir uns Gedanken, was das Gebet für uns selbst bedeutet und ob es wichtig für uns sein könnte, dass wir füreinander in der Gruppe beten. Weiterhin überlegten wir uns, was wir dazu beitragen könnten, dass andere Gemeindemitglieder erfahren und erleben können, dass für ihre Gebetsanliegen Menschen in der Gemeinde beten. So entstand die Idee des Gebetsbriefkastens, der seitlich am Eingang zu unserer Kirche angebaut wurde. Dort befinden sich auch kleine „Gebetszettel“ und ein Stift, um unkompliziert sein Anliegen zu notieren und in den Briefkasten einzuwerfen. Natürlich können auch andere – eigene Papierformen genutzt und eingeworfen werden. Jeden Dienstagabend wird der Briefkasten von mir geleert. Haben wir an diesem Tag unseren Gruppenabend (alle 14 Tage) nehmen wir die Gebetsanliegen mit in das Gruppengebet

hinzu und beten für die Anliegen eine Woche lang – bis zum nächsten Dienstag. An den anderen Dienstagen kommen die Gebetsanliegen auch unmittelbar in die Gruppe – per Foto über den Messenger Dienst „Signal“ – so werden auch diese Anliegen eine Woche lang mit in die Gebete eingeschlossen. Die Gebetsanliegen können auch gerne anonym eingeworfen werden. Probiert es doch mal aus!

In der Männergruppe selbst tauschen wir uns direkt oder auch über unsere Signal-Männergruppe zu unseren Gebetsanliegen aus. Wir wissen dann sehr gut, was die anderen derzeit bewegt und dass wir für diese Anliegen beten. Beim nächsten Treffensprechen wir darüber – ob unsere Gebete spürbar waren. Häufig wird die Aussage getroffen: „Ja - Beten hilft!!!“  
*Klaus Dettmar*



Männergruppe von links: Rainer, Dirk, Stefan, Bernd, Arne, Andreas, Eckart, Frank. Es fehlen: Andreas & Klaus



*„Ich bete gerne für andere, weil ich glaube, so der betreffenden Person helfen zu können. Ihm Beistand und Kraft zu geben. Die Person weiß, dass sie nicht allein ist. Genauso geht es mir, wenn andere aus der Gruppe für mich beten. Ich bin nicht alleine und kann meine Sorgen, Ängste und Probleme teilen. Das gibt mir Mut, Kraft und Zuversicht.“*

*Andreas*

*„Gebet ist eine Kraft, die wir unterschätzen, und leider zu wenig nutzen. Das Gebet des Gerechten vermag viel! Ich freue mich, wenn ich für Andere beten kann bzw. soll. Es hat Wirkung. Es passiert etwas. Gott sei es gedankt! Halleluja! Andersherum freue ich mich auch sehr, wenn andere für mich beten und bin sehr dankbar dafür. Das tägliche Gebet ist für mich wie das tägliche Brot und wie die Luft zum Atmen. Im Gebet bin ich Gott nah und fühle mich geborgen. Gott hört immer unsere Gebete, ob er sie aber auch erhört, obliegt seinem Willen und seiner Autorität.“*

*Rainer*

*„Beten für die Gruppe und für andere, die einsam sind, alleine, krank oder unglücklich hilft und stärkt die Gemeinschaft. Die Vereinsamung hat bei vielen Menschen schon Schäden hinterlassen. Manche geraten in eine Sucht anstatt sich mit Menschen zu treffen, sich auszutauschen und ein Geben und Nehmen zu erleben - nicht nur beim Beten. Es bedarf nur etwas Mut, um neue Wege zu finden.“*

*„In unserer Gruppe durften wir erfahren wie schön es ist, füreinander zu beten. Dass wir uns gemeinsam mit den Sorgen und Nöten an Gott wenden können, stärkt unsere Gemeinschaft. Gemeinsam für andere aus der Gemeinde zu beten stärkt auch unsere Gemeinde.“*

*Stefan*

*„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18, 20). Wenn wir im Männerkreis eine Gebetsrunde machen, dann spüre ich genau das. Das Gebet in der Runde wird kraftvoller. Da ist mehr - der Heilige Geist ist unter uns - Halleluja! Man spürt die Gemeinschaft mit den anderen Teilnehmern und mit Gott. Auch beinhalten die Pausen eine gewisse Ruhe und Kraft. Nach so einer Gebetsrunde weiß ich, dass die Gebetsanliegen erhört werden.“*

*Bernd*

# Der „e.V.“ wird 25 - irgendwelche Wünsche...?

Im November dieses Jahres wird der Apostel Harburg e.V (kurz der e.V.), der Förderverein unserer Gemeinde, 25 Jahre alt!

Hinter dem Geburtstagskind mit dem etwas sperrigen Namen verbirgt sich ein wahres Wunder für unsere Gemeinde. Aktuell finanziert der e.V. drei Hauptamtliche Mitarbeitende zu 100%, nämlich unseren Gemeindepädagogen Felix Gehring, unsere Diakonin Rena Lewitz und unsere Gemeindepädagogin Svenja Höngen. Unser Hausmeister Lars Reuter wird entscheidend mitfinanziert. Damit liegt der Etat des Vereines bei 215.00 € pro Jahr.

Vor 25 Jahren wurde der Verein von mutigen Gemeindemitgliedern mit Weitblick und voller Gottvertrauen aus der Wiege gehoben. Wir möchten, dass viele Menschen in Apostel eine Heimat finden und Gemeinschaft miteinander und mit Gott erleben können. Dafür wurde der e.V. vor vielen Jahren gegründet, unvorstellbar, wie unser Ge-

meindeleben heute ohne Felix, Rena, Svenja und Lars aussehen würde.

Nun wollen wir Geburtstag feiern und Geburtstagskinder dürfen sich etwas wünschen. Deshalb haben wir Mitglieder der ersten Stunde aber auch ganz junge Mitglieder gefragt, was Sie dem e.V. und natürlich der ganzen Gemeinde wünschen. In unserem Jubiläumsjahr würden wir uns über viele Wünscherfüller\*innen für den e.V, für die Gemeinde und für die Menschen in Eißendorf freuen.

*Mit 25 Jahren ist man jung, oft sehr lebenshungrig, und selten schon erwachsen – genauso fühlt man sich meist nach Gottesdiensten in Apostel. Dass Apostel auch in 25 Jahren noch diese Wirkung für Jung und Alt hat, daran sollten wir alle mitwirken – ich freu mich drauf!*

*Herzliche Glückwünsche zu diesem segensreichen Jubiläum!“*

*Thomas Noack*





# GOTT ERLEBEN. UND LIEBEN. ALLE.

*Liebes Geburtstagskind, wir gratulieren dir herzlich zu deinem 25. Geburtstag. Bei deinen ersten Schritten waren wir dabei und sind erfreut und beglückt was aus dir geworden ist. Viele tolle Mitarbeiter werden von dem „Geburtstagskind bezahlt und dafür sind wir sehr dankbar. Für die Zukunft hoffen wir auf viele neue Mitglieder, die den Apostel e.V. unterstützen, damit ihr eure wunderbare Arbeit weiter leisten könnt. Damit ihr nicht zum Jahresende so zittern müsst, dürfen die Spenden auch im ganzen Jahr und auch von Nichtmitgliedern gegeben werden. Weiterhin alles Gute wünschen Dietburg und Hans-Georg Asmussen*



*Juhu, der Apostel e.V. wird 25 Jahre alt, das ist der Hammer und muss gefeiert werden. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die nächsten 25 Jahre lieber Apostel e.V.*

*Ich bin gerne ein Teil vom e.V., weil ich mich so Apostel noch mehr verbunden fühle und wünsche mir, dass noch viel mehr Menschen den e.V. unterstützen und auch somit die Arbeit in Apostel.*



*Vielen Dank an den tollen Vorstand vom Apostel e.V. und ich wünsche allen viel Kraft, Ausdauer und Freude für das kommende Jahr! Judith Genth*

# Empfehlungen für Deinen Moment mit Gott

## Entspannungs-App „Evermore“

Vor ungefähr einem halben Jahr begann ich mit dem morgendlichen Meditieren. Es ging mir schon eine ganze Weile gesundheitlich und mental immer wieder schlechter und eines Tages, dachte ich, ich kann doch nicht nichts verändern und erwarten das sich etwas verändert. Und so fasste ich den Entschluss. Dazu müsst ihr vielleicht wissen, dass Ruhe und Entspantheit nicht immer natürlich mein Gemüt ausmachen. Und die Vorstellung, ich müsste 40 Tage meditieren, denn so lange braucht es anscheinend, bis eine Verhaltensweise zur Routine wird, machte mir deutlich, dass ich Hilfe brauchen würde oder den Plan wieder über Bord werfen müsste. Letzteres war nicht wirklich eine Option und so reaktivierte ich die App „Evermore“ auf meinem Handy. Das ist eine App der Landeskirche Hannover, in der es akustische genauso wie visuelle Meditationen gibt. Doch nicht nur das, es gibt auch Wortvollworte oder kleine Impulse für ein, wenn auch nur kurzes, ausbrechen aus dem Alltag. Die App ist voller überraschender Jesumomente. Da ist bestimmt auch der eine oder andere für dich dabei.





## Open Doors: Geschichten von Gottes Wirken

Jetzt wäre es doch an der Zeit ein Buch zu empfehlen, da meine Leidenschaft fürs Lesen jedoch nicht sonderlich ausgeprägt ist, empfehle ich euch lieber eine Fernsehsendung, denn im Gegensatz zum Lesen ist Fernsehen eine sehr ausgeprägte Leidenschaft von mir.

Ich weiß nicht wer von euch die Hilfsorganisation „Open Doors“ kennt. Sie halten unter anderem Vorträge an Schulen (so auch meine, ehrlicherweise eher langweilige, erste Begegnung). Sie sind

eine Hilfsorganisation, die verfolgten Christen auf der ganzen Welt hilft und über ihre Lage informiert. Meine zweite Begegnung, nämlich die mit ihren Fernsehsendungen, war wiederum alles andere als langweilig. Die Sendung: „Geschichten von Gottes Wirken“ ist voll mit eben diesem. Sie ist voll mit unglaublichen Geschichten, die erlebt und erzählt werden von sehr menschlichen Menschen, die mit Gott an ihrer Seite 1000 Bibeln schmuggelten und dem Tod nicht nur einmal von der Schippe gesprungen sind. Besonders empfehlenswert für Situationen, in denen du dich fragst, ob es Gott oder vielleicht doch alles nur Zufall war. Alles Sendungen gibt es auf Youtube und auf [opendoors.de](http://opendoors.de)

## Podcast „Worthaus“

Meine nächste Empfehlung ist ganz meinem spirituellen Typ entsprechend. Es ist der Podcast „Worthaus“. In ihm sprechen verschiedene Theolog\*innen über verschiedene Themen oder Bibelstellen. Über die Jahre hat sich da so einiges angesammelt. Besonders ans Herz legen will ich euch die Folgen zu den Gleichnissen und die Folge „Paul Tillich – Glaube und Zweifel“. In ihr macht Prof. Dr. Thorsten Dietz am Leben Tillichs deutlich, dass es gar nicht immer so einfach ist zu Glauben, aber irgendwie auch nicht so einfach zu Zweifeln. Tillich sagt: „Glaube ist die Erfahrung vom Durchbruch der Gnade“, doch wenn das Glaube ist, was bedeutet das dann für meinen und deinen Zweifel? Schon eine Idee welcher spirituelle Typ ich sein könnte?



### Evidence: Gott bewegt etwas durch uns



Zum Abschluss nun ein etwas anderer Vorschlag, vielleicht hast du ja Lust mitzumachen, es braucht auch nur 05:12 Minuten. Die Rede ist von einem Track auf einer doch gar nicht mehr so aktuellen Elevation Platte. Er heißt „Evidence“ und es ist kein Song, ja was ist es denn eigentlich? Vielleicht musst du dir selbst ein Bild davon machen. Ich habe diesen Track in meinem Leben bestimmt schon 50-mal gehört und ich kann jedes Wort mitsprechen und trotzdem löst er immer etwas in mir aus. Vor allem will ich nach dem Hören immer etwas bewegen, was planen, was verändern, was auf die Beine stellen, irgendwas machen. Und wenn es dir auch so geht, dann melde dich gerne bei mir und wir planen was – was Großes (-; Denn: „We're not waiting for a move of God. We are a move of God.“

*Daphne Terner, Theologiestudentin*



## Ausdrucksmalen für Erwachsene und Kinder



**Valerie Baltruschat**  
Hier ist ein Platz für Dich zum Malen.

Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 01573/7007623  
<https://ausdrucksmalen-harburg.de> ■ [valerie-baltruschat@gmx.de](mailto:valerie-baltruschat@gmx.de)

# ◁ Infotelegramm

## **Hosanna-Chor wieder da!**

Durch die Pandemie galt Singen eine Zeitlang als eines der gefährlichsten Hobbies der Welt. Hosanna hat das Beste aus der Situation gemacht und schnell auf Online-Proben umgestellt. Als Singen im Freien möglich wurde, probten wir im Sommer im Harburger Stadtpark auf der Freilichtbühne. Nun sind auch Auftritte wieder möglich, sodass wir demnächst auch die Abendgottesdienste wieder bereichern möchten.

Interessierte sind herzlich willkommen! Wir proben nach den Sommerferien wieder donnerstags ab 20 Uhr auf der Freilichtbühne oder im Saal unter der Kirche.

*Kontakt: Chorleiterin Elena Stahl Tel.: 040 / 69 60 35 75 oder Chorsprecherin Julia Husung, Tel.: 040 / 790 95 23*



## **KGR Wahl & Gemeindeversammlung**

Bis zum 2.10. können noch Kandidat\*innen für die Wahl zum Kirchengemeinderat (KGR) vorgeschlagen werden. Die Kandidierenden stellen sich am So, 30.10. nach dem Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, auf einer Gemeindeversammlung vor. Es wird auch etwas zu essen geben!

## **Großartige Spenden für Apostel**

Wir sind sehr dankbar für eine Spende der Sparkasse Harburg-Buxtehude über 2.500 EUR für unser neues Kirchendach. Außerdem danken wir der Powalla Stiftung, die uns mit 20.000 EUR für das neue Kirchendach unterstützt. Eine weitere Förderung im nächsten Jahr wurde uns angekündigt. Auch das Bezirksamt Harburg hilft uns mit 5000 EUR bei der Reparatur des Kirchendaches. Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen unterstützt uns auch auf unserem Spendenflyer als Fürsprecherin.

## **Weihnachtsbaum gesucht**

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder einen schönen, großen Weihnachtsbaum (6–8 m) für die Kirche – wer kann helfen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



# September 22

---

**DIE GEBURTSTAGSLISTE:** Laut Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen wir die Geburtstage gedruckt im Gemeindebrief (nicht in der Online-Ausgabe) veröffentlichen, wobei wir immer wieder darauf hinweisen müssen, dass wir das tun und dass Sie dem jederzeit schriftlich (per Mail oder Brief ans Gemeindebüro) widersprechen können. Wenn Sie widersprochen haben, erscheint Ihr Name in Zukunft nicht mehr.

---



*Oktober 22*



*November 22*



# Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik · Party- & Saaldekorationen · Richtkronen · Keramik & Kunsthandwerk  
Trockenfloristik · Trauerbinderei · Grabneuanlage & Pflege · Alles um den Hausgarten



Änderungsatelier  
*Göhlbachtal*



die gute Reinigung  
Meisterbetrieb

*Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs*

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Friedhofstrasse 11 | 21073 Harburg | 040 - 471 90 700

## Nachbarschaftstreff im Café Beerental

Frühstück am Wochenende  
Familien- und Trauerfeiern  
immer wieder neue Ideen unser  
hausgemachten Torten und Kuchen

### Eißendorfs Adresse für Klönschnack

Café Beerental, Beerentalweg 46, ☎ 0171 381 7395  
geöffnet: Di-Fr 13-18 Uhr, Sa./So.+Feiertage 8-18 Uhr  
Frühstückszeiten: Sa./So. und Feiertage 8 Uhr - 12 Uhr  
Über Ihre Reservierung zum Frühstück freuen wir uns.

seit Dezember 2017 unter Leitung von Nicole Günther

# Café

*Beerental*



[www.cafe-beerental.de](http://www.cafe-beerental.de)



# Mobile Fußpflege

Angelika Schucher

ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Pflege und Wellness*

*für Ihre Füße*

Tel.: 040 - 792 59 10  
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -



## Angebote für Senioren in Apostel

### *Senioreng Geburtstagsfeier*

Alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren, die im Juli, August und September Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Geburtstagsfeier mit Kaffeetrinken und Programm im Saal unter der Kirche am Donnerstag, **13. Oktober von 15-17 Uhr**. Damit wir planen können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 7. Oktober im Kirchenbüro**, Tel. 76 11 46 50. Geben Sie uns dabei gerne auch einen Hinweis, falls Sie einen Fahrdienst benötigen.

### *Seniorenkreis*

Jeden 1. Mittwoch (mit Ingried Sengbusch) und 3. Mittwoch im Monat (mit Rena Lewitz) von 15.00-16.30 Uhr treffen sich Senioren zu Andacht, Kaffeetrinken und wechselndem Programm im Gruppenraum am Turm. Es wird erzählt, gesungen, gespielt, gelacht und Gemeinschaft erlebt. Wer neu dazukommen möchte, ist herzlich willkommen! Bei Bedarf organisieren wir für Sie einen Fahrdienst.  
Kontakt: Rena Lewitz, Tel. 76 11 46 55

### *Seniorenfrühstück*

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken. Der nächste Termin: Samstag, 5. November um 9:30 Uhr.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis eine Woche vorher an bei Rosi Rust, Tel. 790 48 42

### *“September” - aktiv mit 65+*

Für alle ab Mitte 60, die sich gefühlt im September des Lebens befinden, gibt es in Apostel die Gruppe “September”. Hier werden verschiedene gemeinsame Aktivitäten organisiert wie Wanderungen, Radtouren, Spieletreffen oder Besuche von kulturellen Veranstaltungen oder Orten.

Alle aktuellen Angebote zum Mitmachen werden jeweils im Newsletter und auf der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht. Wer über einen Mailverteiler direkt über anstehende Termine informiert werden oder Angebote selbst mitgestalten möchte, kann sich gerne an Rena Lewitz wenden.

## FREUD & LEID



Getraut  
wurden

---



Getauft  
wurden

---



Bestattet  
wurden

TRAUERHAUS  
KIRSTE  
BESTATTUNGEN®

Telefon **040 - 7909349** wir helfen zu jeder Zeit

+ Eißendorfer Straße 72a + 21073 Hamburg  
+ Trauerhaus: Am Oheberg 4 + 21224 Rosengarten + Telefon 04108 - 6067  
+ [kirste@kirste-bestattungen.de](mailto:kirste@kirste-bestattungen.de) + [www.kirste-bestattungen.de](http://www.kirste-bestattungen.de)

## KONTAKTE UND INFOS



**Gemeindesekretariat  
Birgit Gerwien und  
Derya Noack**

Tel.: (040) 761 1465-0  
buero@apostel-harburg.de  
**Dienstag 17-19 Uhr**  
**Mittwoch 10-12 Uhr**  
**Freitag: 9-10 Uhr**



**Gemeindehaus**  
Hainholzweg 52  
21077 Hamburg



**Pastor Burkhard Senf**

Tel.: (040) 761 14-65-2  
Mobil: 0152 - 29 47 82 89  
burkhard.senf@apostel-harburg.de

**Gemeindehaus**  
Hainholzweg 52  
21077 Hamburg



**Gemeindepädagoge Felix Gehring**

Tel.: (040) 761 14-65-6  
Mobil: 0176 - 50 94 27 23  
felix.gehring@apostel-harburg.de

Hainholzweg 52  
21077 Hamburg



**Diakonin Rena Lewitz**

Tel.: (040) 761 14-65-5  
Mobil: 0152 - 29 47 82 83  
rena.lewitz@apostel-harburg.de

Hainholzweg 52  
21077 Hamburg



**Gemeindepädagogin Svenja Höngen**

Tel.: (040) 760 08 04  
Mobil: 0152 - 29 47 83 14  
svenja.hoengen@apostel-harburg.de

**„mittendrin“**  
Beerentalweg 35c  
21077 Hamburg



**KGR-Vorsitzender David Sills**

Tel.: 0157 - 82 76 18 33  
david.sills@team.apostel-harburg.de



**Hausmeister Lars Reuter**

Tel.: 0159 060 33 067  
lars.reuter@apostel-harburg.de



### Apostel Harburg e.V.

Michael Noack

Telefon: 761 1465-0

### Hamburger Sparkasse

DE24 2005 0550 1275 1224 12

foerderverein@apostel-harburg.de



### Konten Gemeinde

### Hamburger Sparkasse

DE05 2005 0550 1275 1221 72

### Sparkasse Harb.-Buxtehude

DE71 2075 0000 0090 289612



### Pfadfinder ([www.vcp-mce.de](http://www.vcp-mce.de))

Stammesleitung@vcp-mce.de



### Apostel online

[www.apostel-harburg.de](http://www.apostel-harburg.de)



### Newsletter

<https://apostel-harburg.gemeindeintranet.de/>

### Social Media



Facebook: <https://www.facebook.com/ApostelkircheHarburg/>



Instagram: <https://www.instagram.com/apostelharburg/>  
Jugendseite: <https://www.instagram.com/yourapostel/>



Youtube: <https://www.youtube.com/ApostelHarburg/>

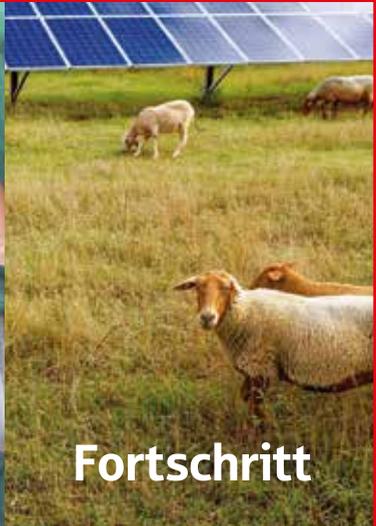
 RONALD REINHOLZ FRISEUR
<b>HARBURGER RING</b> • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11 Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9.30 - 15.00 Uhr
<b>PHOENIX-CENTER</b> • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55 Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 20.00 Uhr
<b>NEU-WULMSTORF</b> • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373 Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



**Zuversicht**



**Chancen**



**Fortschritt**



**Freiraum**



**Miteinander**



**Stabilität**

## **Weil's um mehr als Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind. Mehr auf [spkhb.de/mehralsgeld](http://spkhb.de/mehralsgeld)



**Sparkasse Harburg-Buxtehude**